

KIRCHENBOTE

Juni 2023

Langenhessen und Niederalbertsdorf

Gottesdienstplan
Langenbernsdorf und Trünzig



Foto: Lotz

TERMINE

2

Langenhessen

Christenlehre

mittwochs

Klassen 1-6: 16.30-17.30 Uhr

Jungschar

Dienstag, **13. Juni**

16.15 Uhr—18.15 Uhr

Konfirmanden

donnerstags

8. Klasse: 15.30-16.30 Uhr

7. Klasse: 17.00-18.00 Uhr

Junge Gemeinde:

mittwochs, 18.30 Uhr

Erwachsenenkreis

Montag, **26. Juni**, 19.30 Uhr

Frauenkreis

Mittwoch, **14. Juni**, 14.30 Uhr

Posaunenchor

montags, 19.00 Uhr

Kirchenchor:

donnerstags, 19.30 Uhr

Niederalbertsdorf

Christenlehre

montags

Klassen 1-6 : 15.00-16.00 Uhr

Seniorenkreis

Montag, **26. Juni**, 14.30 Uhr



Foto: R. Pfeiffer

Wir beten für ...



... unsere Verstorbenen

in Niederalbertsdorf wurde beerdigt:

Gertrud Ruth Rose geb. Dittrich aus Niederalbertsdorf im Alter von 94 Jahren

„Da nannte sie den Herrn, der zu ihr gesprochen hatte: El-Roi (Gott, der nach mir schaut)“

(Gen. 16,13)

in Langenhessen wurde verabschiedet:

Herta Helga Lucas geb. Trompelt aus Langenhessen im Alter von 84 Jahren

„Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken und lobsingend deinen Namen, du Höchster.“

(Ps. 92)

in Langenhessen wurde beigesetzt:

Hans-Dieter Franz Wallich aus Fraureuth im Alter von 84 Jahren

„Werft alle eure Sorgen auf ihn, denn er kümmert sich um Euch“

(1. Petr. 5,7)



... unser Jubelpaar

Zur Eisernen Hochzeit wurden in Niederalbertsdorf eingesegnet

Jochen Manfred Herrmann und Lore Johanna Herrmann geb. Heinitz

„Darum nehmt einander an, wie auch Christus uns angenommen hat, zur Ehre Gottes“

(Römer 15,7)

Unsere Konfirmanden ...



Foto: Gunter Prem

... aus Niederalbertsdorf

Karla Hohmuth, Helen Schinkitz und Kira Götz (v.l.n.r.) wurden am Sonntag, den 16.04. in der Kirche St. Oswald durch Pfarrer Friese konfirmiert.

... aus Langenhessen

Marius Müller, Rebecca Hunger und Emiljen Reichelt (v.l.n.r.) wurden am 30. April in Beiersdorf durch Pfarrer Virginias konfirmiert.



Foto: DAS LABOR Robert Mehnert

Wir
wünschen
unseren
Konfir-
manden
für ihr
weiteres
Leben
alles Gute
und
Gottes
Segen

Rancherspiel 2023



Fotos: Anja Hunger

Am 6. Mai fand in Thurm das alljährliche Rancherspiel statt.

Zum Thema Zeit eroberten ca. 200-250 Kinder den Thurmer Wald und kämpften an verschiedenen Spielstationen um den Sieg - oder mindestens darum, besser zu sein als die Nachbargemeinden. Mit insgesamt 13 Kindern aus Langenhessen, Langenreinsdorf und Crimmitschau nahmen wir als Gruppe "Tageszeit" teil und hatten sehr viel Spaß zusammen.

Nach dem Gottesdienst, 6-10km Fußmarsch, Geschicklichkeits- und Knobelspielen, Siegerehrung und Abendessen landeten alle wohlbehalten, glücklich und sicherlich etwas k.o. wieder zu Hause und haben sich gleich schon fürs nächste Jahr miteinander verabredet, wenn es wieder heißt:

Auf zum Rancherspiel!

Anja Hunger



Am 07. Mai spendete Superintendent Harald Pepel in einem feierlichen, von unserem Chor begleiteten Sakramentsgottesdienst in der Johanniskirche zu Langenhessen unseren Konfirmanden im Beisein ihrer Familien das Erstabendmahl aus.

Liebe Gemeindeglieder,
im 1. Mosebuch steht der biblische Satz, der uns als Monatspruch durch den Juni begleiten will (1. Mose 27,28): „*Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.*“ Ich vermute, Sie lesen diesen Satz und freuen sich darüber. Ich vermute, Sie verstehen auch den großen Zuspruch Gottes an sein Volk, wenn Sie diese Zeilen lesen, aber: dieses Wort erschließt sich nur wenig, oder gar nicht. Darum in diesem Kirchenboten ein paar Gedanken, damit dieses Wort auch in unseren Herzen seine Kraft entfalten kann. Vor meinem inneren Auge sehe ich Bilder aus Israel. Da ist viel unwegsames Gelände. Nur in der Nähe vom Meer und in der Jordanebene ist das Land sehr fruchtbar. In den Höhenzügen von Juda regnet es nur sehr selten. Da gehört es zum unverzichtbaren Wissen der Hirten, dass sie die wenigen Orte der Quellen und Zisternen kennen, um ihre Herden dort mit Wasser zu versorgen. In manchen Gegenden sind Mensch und Tier auf den Morgentau angewiesen, um überhaupt lebenspendendes Wasser für den Tag zu haben. Jeden Morgen neu, nie mehr als für den Tag erforderlich. Wie sehr wissen sie sich von Gott beschenkt. Ein guter Grund, um Gott an jedem neuen Morgen zu danken! Beim Fett der Erde denke ich an die Olivenbäume. Das Olivenöl als wichtiger Bestandteil der Ernährung. Mit der Globalisierung beginnen wir inzwischen zu begreifen, wie wertvoll dieses Öl in der Ernährung ist. Welcher Schatz für die Menschen damals, davon immer genug im Vorrat zu haben. Wir müssen uns erinnern lassen, dass man damals fehlende Dinge nicht einfach so heranschaffen konnte, wie wir es heutzutage gewöhnt sind. Das Korn als Grundnahrungsmittel verstehen wir wohl auch noch heute. In unserem Land mit der wunderbaren Vielfalt an Brot und Backwaren. Lassen wir es uns, den Monatspruch bedenkend, dieser Tage einmal in besonderem Bewusstsein schmecken! Denken wir während des Kauens über den Weg der Körner nach: von der Aussaat über den Duft eines reifen Kornfeldes.



Von der Ernte über die Mühle und den Bäcker bis auf unseren Tisch. Und wenn Sie mögen, dann genießen Sie dazu ein Glas Wein. Sinnbild des Überflusses, den Gott uns schenkt, bis in unsere Zeit! Das Wachstum und Gedeihen und die Fülle der Natur im Juni machen diesen Segen Gottes geradezu sichtbar.

Gebe uns Gott zu dem Tau des Himmels, zum Fett der Erde und zu Brot und Wein auch ein dankbares Herz!

Ihr Joachim Escher, Pfarrer



Gott gebe dir
vom **Tau** des Himmels
und vom **Fett** der
Erde und **Korn** und
Wein die Fülle.

GENESIS 27,28

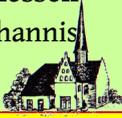
Monatsspruch JUNI 2023

Foto: Lotz



GOTTESDIENSTE

8

	Langenhessen St. Johannis 	Oberalbertsdorf St. Nikolai 	Niederlbertsdorf St. Oswald 
4 Juni Trinitatis	14.00 Uhr GD zur Jubelkonfirmation in Langenhessen <i>Pfr. Escher</i>  		
11 Juni 1.So. n. Trinitatis		17.00 Uhr Impulse-GD <i>Impulse-Team</i>	
18 Juni 2.So. n. Trinitatis			
24 Juni Johannistag	Freitag, 17.00 Uhr Andacht <i>Pfr. Escher</i>		17.00 Uhr Andacht <i>Pfr. Escher</i>
25 Juni 3.So. n. Trinitatis	Einladung zum Familiengottesdienst nach St. Katharinen Langenbernsdorf mit anschließendem Essen <i>Team Jana Huster</i>		
2 Juli 4.So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Lesegottesdienst <i>Kirchenvorstand</i> 	10.00 Uhr Taufgottesdienst <i>Michael Kleditzsch</i>	
Dankopfer: 11.06., 1. So. n. Trinitatis: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit— Landes kirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus			

GOTTESDIENSTE

9

Kleinbernsdorf St. Petri 	Langenbernsdorf St. Katharinen	Langenbernsdorf St. Nikolai	Trünzig
Einladung nach Langenhessen und Werdau		10.00 Uhr GD zur Jubelkonfirmation in Werdau Pfr. Escher	
10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Escher			
	18.00 Uhr Andacht Pfr. Escher	 Freitag, 18.00 Uhr Andacht Pfr. Escher	
	10.30 Uhr Familiengottes- dienst Team Jana Huster		14.00 Uhr Jubelkonfirmation Pfr. Escher
		10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Escher	08.30.Uhr Gottesdienst Pfr. Escher
25.06., 3. So. n. Trinitatis: Kirchliche Frauen-, Familien- u. Müttergenesungsarbeit übrige Sonntage: Eigene Gemeinde			

in unserer Nachbargemeinde

Der Gesangsverein zu Langenbernsdorf e.V. wird der Johannis-Andacht am **24.06., 18.00 Uhr** in der St. Katharinenkirche einen musikalischen Rahmen verleihen.

und bei uns in Langenhessen

Mit Gottes Hilfe, ganz viel Mut und Zuversicht, mit auch ein wenig Lampenfieber wollen wir für Euch, liebe Gemeindeglieder, sowie für uns, einen Gottesdienst am **02.07., 10.00 Uhr** durchführen. Auf Grund der aktuellen Situation in unseren Gemeinden ist ein regelmäßiges Gottesdienstangebot zur Zeit ja leider nicht möglich.

In der Passionszeit hat unser Chor einen zusätzlichen Gottesdienst ermöglicht. Jetzt möchten wir das tun.

Vor Beginn des Gottesdienstes wollen wir uns alle bei einem gemeinsamen Frühstück mit Kaffee, Kuchen und Fettbismen stärken.

Hierzu laden wir Euch recht herzlich ein. Wir treffen uns dazu um **09.30 Uhr** im Gemeindesaal.

Der Kirchenvorstand



*Sonntag,
02. Juli
09.30 Uhr*



Foto: Echt Sächsisch

*10.00 Uhr
Gottesdienst mit
Kindergottesdienst*



17. Volksliedersingen unter dem Lindenbaum Langenhessen singt



Foto: E. Hiller

Wie die Alten sangen, so zwitschern auch die Jungen...

Herzliche Einladung an Jung und Alt
zum 17. Volksliedersingen unter der Linde im
Pfarrhof Langenhessen.

Am Sonnabend, dem 26. August 2023,
16:00 Uhr.

Es begleiten Sie die Bläserinnen und Bläser
aus den Posaunenchorern der Umgebung.

Bei schlechtem Wetter in der Kirche

Es laden ein die Kirchgemeinde
und der Dorfclub Langenhessen

Unser Lindenbaum

Die alte, kaputte
Bank wurde durch
eine schöne neue
Bank ersetzt.

Vielen Dank an die
Initiatoren

Da macht das Singen
noch mehr Spaß !!!

Impressum

HERAUSGEBER: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langenhessen-Niederaltersdorf, Kirchschulstr. 5, 08412 Werdau. VERANTWORTLICH I.S.D.P.: Pfr. Joachim Escher, Pfarrberg 3 in Langenbernsdorf

REDAKTIONSSCHLUSS: jeweils der 10. des Vormonats. DRUCKVORLAGEN: „Gemeindebrief“, Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) gGmbH, DRUCK: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, AUFLAGE: 500

21. Juni: *Endlich Sommer!*

HINAUS INS WEITE

Der Herr, **dein Gott**, der sich über dich freut
wie eine Mutter über ihr Kind,
reiße dich **aus allem Trübsinn** und führe dich hinaus ins Weite,
dass du **aufatmen** kannst und deinen **Blick schulst**
an seiner schönen Schöpfung.
Gott hat sie dir anvertraut aus lauter **Freude am Leben**.

Freude

REINHARD ELLSEL

Grafik: Pfeffer

Im Juni

Ich wünsche dir,
dass du den Schatz
deines Lebens heben
und würdigen kannst.

Einmal nur gibt es dich
auf der Welt.

Dein Lächeln,
dein Händedruck,
deine Worte.

Was du erlebt hast,
ist einzigartig,
unverwechselbar die Spuren,
die du gelegt hast.

Die Welt wäre anders,
gäbe es dich nicht.

TINA WILLMS



Foto: Lehmann



Fotos: C. Knepper

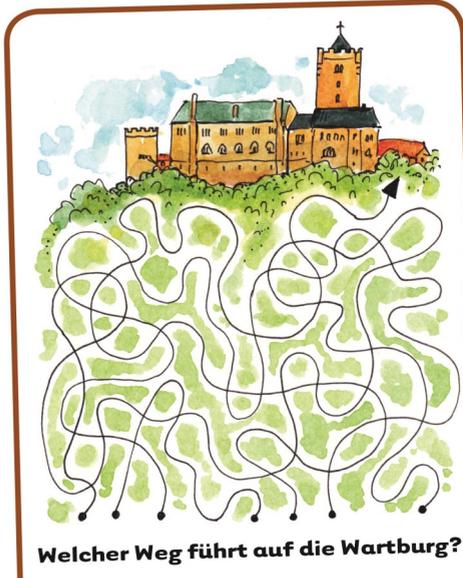


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Bibel für alle

Vor mehr als 500 Jahren gab es die Bibel noch gar nicht auf Deutsch. Nur gebildete und reiche Leute und hohe Kirchenherren konnten selbst in der Bibel lesen. Ein Mönch namens Martin Luther wollte das ändern: Er übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Auf der Wartburg in einer Turmstube arbeitete er Tag und Nacht an seiner Übersetzung. Als sie fertig war, wurden bald auch mehr Bibelausgaben gedruckt. Und die gläubigen Menschen konnten selbst lesen, was in der Bibel stand.



Welcher Weg führt auf die Wartburg?

Für Bücherwürmer

Geisterstunde: Triff dich mit Freunden zu einem Gruselabend. Verdunkelt das Zimmer. Dann heißt es: Licht aus! Taschenlampe an! Und ihr lest euch gegenseitig gruselige Geschichten vor.

Ratespiel: Wenn ihr, deine Freunde und du, das gleiche Buch gelesen habt, dann macht ein Quiz: Welche Figur in dem Buch hat immer Hunger? Welche trägt eine Brille? Stellt euch gegenseitig Fragen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Pfarramt

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Langenhessen-Niederaltersdorf
Kirchschulstr. 5
08412 Werdau
Tel.: 03761 3719
Fax: 03761 887871
E-Mail: kg.langenhessen@evlks.de
Internet: www.langenhessen-
oberaltersdorf.de

Öffnungszeiten

Dienstag: 13.00-16.00 Uhr (oder
nach Vereinbarung bis 18.00 Uhr)
Mittwoch: 09.00-12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr

Vakanzvertreter ab 01.03.2022

Pfarrer Joachim Escher
Tel. dienst.: 03761 2577
E-Mail: joachim.escher@evlks.de

Gemeindepädagoge

Bernhard Müller
Tel.: 03761 7633878
E-Mail: bernhard.müller@evlks.de

Verwaltung: Anke Kühn

Friedhofsverwaltung:

Evelyn Hiller

Blaues Kreuz

Brigitte Chmielewski
OT Gösau, Sandberg 1
08451 Crimmitschau
Tel. privat: 03762 937136

Henry Weiß
OT Steinpleis, Kleine Straße 22
08412 Werdau
Tel. privat: 03761 73708

Kontonummern

Kirchgeld

KD-Bank BIC GENODED1DKD
**IBAN: DE95 3506 0190 1634 7000
10**

Friedhofsunterhaltungsgebühr

KD-Bank BIC GENODED1DKD
**IBAN: DE34 3506 0190 1624 1700
12**

Spenden und Sonstiges

Inhaber: Kassenverwaltung Zwickau
KD-Bank BIC GENODED1DKD
IBAN: DE39 3506 0190 1665 0090 56

Zum 400. Geburtstag des Philosophen **Blaise Pascal**

Die Wette

„Wetten, dass Sie mit Gott glücklich werden?“ Derjenige, der zu dieser außergewöhnlichen Wette einlädt, wurde am 19. Juni 1623 Clermont in Frankreich geboren. Blaise Pascal, der dazu auffordert, mit Gott die Probe aufs Exempel zu machen, ist alles andere als ein oberflächlicher Spielertyp. Das Universalgenie hat eine Entwicklung durchschritten, die ihn vom Naturwissenschaftler zum Philosophen und tiefgläubigen Christen führt.

Neben die reine naturwissenschaftliche Neugierde tritt bei Pascal der Drang, anderen durch seine Begabung zu helfen. Sein Vater war nach Rouen versetzt worden, wo er die Steuereinnahmen neu zu regeln hatte. Um ihm diese Arbeit zu erleichtern, konstruiert Pascal in angestrengter Tag- und Nachtarbeit die erste mechanische Rechenmaschine.

Ein mystisches Erlebnis muss den Naturwissenschaftler endgültig zum Christentum gewendet haben. Wir wissen von dieser sogenannten „Feuer-Nacht“ nur durch Pascals geheime Aufzeichnung, dem sogenannten „Mémorial“. Das ist ein Zettel, den man nach seinem Tod im Futter seines Rocks eingenäht gefunden hat. Der Zettel ist handschriftlich datiert auf das „Jahr der Gnade 1654. Montag, den 23. November“.

Pascal hat den lebendigen Gott erfahren – Gott, der weder durch den Geist der Mathematik noch der Philosophie zu ergründen ist. Im „Mémorial“ heißt es unter anderem: „Jesus Christus. Ich habe mich von ihm getrennt. Ich bin vor ihm geflohen, habe mich losgesagt von ihm,



Der französische Philosoph, Mathematiker und Physiker Blaise Pascal (1623–1662; Sammelbild der Gutermann-Nähseidenfabrik um 1920).

habe ihn gekreuzigt. Möge ich nie von ihm geschieden sein! Nur auf den Wegen, die das Evangelium lehrt, kann man ihn bewahren. Vollkommene und liebevolle Entsagung.“

Pascal plant, eine Verteidigungsschrift des Christentums zu verfassen. Mit mathematischer Schärfe will er seine gebildeten Zeitgenossen bis an die Grenze heranzuführen, wo der Glaube an Jesus Christus beginnt. Da aber selbst ein Pascal die Glaubensinhalte nicht beweisen kann, fordert er seine

Leser mit einer Wette heraus, das Glaubenswagnis einzugehen und bewusst sein Leben mit Gott zu gestalten: „Wetten, dass Sie mit Gott glücklich werden?“

Pascal ist über die Abfassung von scharfen Gedankenentwürfen und groß angelegten Skizzen nicht mehr hinausgekommen. Er stirbt nach einem Leben voller Krankheit und körperlicher Schwäche am 19. August 1662 im Alter von 39 Jahren. Allerdings wurde die Materialsammlung sieben Jahre nach seinem Tod herausgegeben unter dem Titel „Pensées“ – zu Deutsch: „Gedanken“. Wahrscheinlich haben gerade deshalb seine „Gedanken“ bis heute ihre große Faszination behalten, weil sie unvollendet geblieben sind.

Auch mit Blick auf die „Pensées“ erfüllt sich das Lebensmotto von Pascal: „*Es ist nicht auszudenken, was Gott aus den Bruchstücken unseres Lebens machen kann, wenn wir sie ihm ganz überlassen.*“

REINHARD ELLSEL